

Zuhörer verzaubert

LESEWETTBEWERB Jury bewertet 24 GHS-Schüler

ALSFELD (red). Wenn es um Wettbewerbe geht, denken die meisten gleich an Sport. Aber Wettbewerbe gibt es auch in anderen Bereichen! So zum Beispiel den Vorlesewettbewerb an der Gerhart-Hauptmann-Schule Alsfeld.

24 Schüler der Jahrgangsstufen eins bis vier nahmen am Schulfinale teil. Zuvor hatte jede Klasse ihre zwei besten Vorleser ausgesucht. Diese lasen beim Finale vor der Jury, die sich aus einer Lehrerin, einem Schüler der Jahrgangsstufe fünf oder sechs und einer schul-externen Person zusammensetzte, jeweils einen vorgegebenen sowie einen selbst ausgesuchten Text.

Die Vorleser verzauberten die Zuhörer unter anderem mit Passagen aus den Büchern „Die Krokodilbande“, „Im Wald der Abenteuer“ und auch dem bekannten Buch „Die kleine Hexe“ von Ottfried Preußler. Jeweils drei Minuten hatten die Leser Zeit, die Jury mit dem selbst ausge-

suchten Text zu beeindrucken. Im Anschluss folgte eine dreiminütige Lesung des unbekanntenen Pflichttextes.

Anhand eines Punktesystems bewertete die dreiköpfige Jury die Leistungen. Bei der Bewertung spielten die Kriterien Lautstärke, Verständlichkeit, Lesetempo und Lesefluss eine Rolle. Auch die Fehlerfreiheit sowie die richtige und angemessene Betonung wurden mit einbezogen. Als Sieger kürte die Jury Antonia Eurich (1c), Lara Allendorf (2b), Lene Maret Raab (3c) und Rufus Luckhard (Klasse 4a). Besonderen Grund zur Freude hatte die Klasse 3c, denn die beiden ins Rennen geschickten Vorleser belegten Platz eins und zwei. Die weiteren Platzierten waren: Klasse 1: 2. Leandro Pop (1b), 3. Anne Diehl (1a); Klasse 2: 2. Platz Helena Hölscher (2c), 3. Amalie Gebauer (2c); Klasse 3: 2. Sophie Gertler (3c), Kevin Stehr (3b); Klasse 4: 2. Emily Dering (4c), Juliane Bockshorn (4c).



Einen bekannten und einen unbekanntenen Text müssen die Schüler der Gerhardt-Hauptmann-Schule beim Lesewettbewerb vortragen.

Foto: Bender